

Stefan Jausz wird neuer COO von GriffnerHaus

Beim österreichischen Hausbauspezialisten GriffnerHaus steht ein Wechsel in der Zusammensetzung des Vorstandes an: Das langjährige Vorstandsmitglied Dr. Rupert Hasenöhrl scheidet in bestem Einvernehmen aus dem Unternehmen aus, um sich neuen Herausforderungen zu stellen. Seine Vorstandsposition wird Dr. Stefan Jausz übernehmen, der offizielle Wechsel wird in den nächsten Wochen vollzogen.

Als Absolvent der Wirtschaftsuniversität Wien und der Università L. Bocconi in Mailand tritt Dr. Stefan Jausz die Nachfolge des ausscheidenden Dr. Rupert Hasenöhrl als COO an. Seit 2004 im Unternehmen, war Herr Dr. Jausz bis dato Business Development Manager der GriffnerHaus AG und Geschäftsführer der GriffnerHaus Italia srl und hat in seiner Funktion die Vertriebsnetze in Italien und der Schweiz ausgebaut. Zuvor war er bereits als Geschäftsführer in einem anderen Hausbauunternehmen tätig. Aus seinen mehrjährigen Tätigkeiten als kaufmännischer Leiter und Projektleiter bringt Dr. Jausz umfangreiches kaufmännisches Wissen, vor allem auch in den Bereichen Finance, Mergers & Acquisitions und Controlling auf internationaler Ebene mit.

Der Vorstandswechsel wird den neu eingeschlagenen Wachstumskurs unterstützen. Stefan Jausz gilt als Garant dafür, das Unternehmen auf dem von Thomas Lenzinger eingeschlagenen Weg weiter zu entwickeln. Die Strategie Lenzingers, der seit September 2007 Vorstandsvorsitzender (CEO) der GriffnerHaus AG ist, hat sich bewährt und bescherte dem Unternehmen bereits einen kräftigen Wachstumsschub gegen Ende des letzten Jahres. Lenzinger setzt konsequent auf weitere Expansions- und Internationalisierungsschritte, um GriffnerHaus als international führende Lifestyle-Marke im Hausbau zu etablieren. Nicht erst seit der Zusammenarbeit mit dem Designer Matteo Thun gilt das Unternehmen als Trendsetter der Branche. Nachdem man im Dezember 2007 gegen harte Konkurrenz das Office-Projekt JUWI gewinnen konnte, soll nun auch das gewerbliche Marktsegment weiter ausgebaut werden.

Bei GriffnerHaus blickt man – in einem schwierigen Branchenumfeld – auf ein erfolgreiches Jahr 2007 zurück. Das Gesamtauftragsvolumen blieb mit 34,5 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant, trotz der schwierigen Situation auf dem deutschen Markt. In Österreich und Italien konnte GriffnerHaus seine Position stärken. Ein Höhepunkt im Jahr 2007 war sicherlich die Akquisition in Irland, die GriffnerHaus Ireland Ltd. ist mittlerweile erfolgreich integriert worden. Weiters wurden mit der Eröffnung von zwei neuen Flagship Häusern in Mannheim und am Firmensitz in Griffen sowie mit der Einführung der Griffner Event Box wichtige Investitionen in den Vertrieb getätigt. Für das Jahr 2008 rechnet GriffnerHaus mit einer Umsatzsteigerung von zumindest 30%. „Unser Ziel ist ein kontinuierliches und profitables Wachstum unter Vermeidung hoher finanzieller Risiken. Eine gesunde Mischung zwischen unternehmerischem Risiko und finanzieller Sicherheit werden unseren gemeinsamen Weg bestimmen“, erklären Thomas Lenzinger und Stefan Jausz unisono.

Interessierte Leser erhalten weitere Informationen unter der Hotline 0043-4233-2237-446, GriffnerHaus AG, 9112 Griffen, Gewerbestraße 3, E-Mail: info@griffnersales.com, www.griffnerhaus.com oder in den lokalen Musterhauszentren.

((Kontakt für die Redaktionen:
GriffnerHaus AG, Gewerbestraße 3, 9112 Griffen, Marketingleitung Bettina Walten,
Telefon +43 (0)4233/ 2237 330

oder:

GeSK, Ludolfingerweg 58, 13465 Berlin, Telefon: +49 (0)30/ 217 50 460, Fax: 217 50 461, eMail: pr@gesk.info))